

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um in Erinnerung zu bleiben und eure Verfehlungen zu verbrennen. Seid deshalb ganz und gar aufmerksam, damit eure gedankliche Ausrichtung und Verbindung Früchte trägt.

**Frage:** Welches subtile Laster wird am Ende Hindernisse hervorbringen?

**Antwort:** Sofern es auch nur die geringste Form der Gier gibt, d.h. wenn ihr aus Gier etwas sammelt und zurückhaltet, werdet ihr euch am Ende daran erinnern und in Bedrängnis geraten. Deshalb sagt Baba: Kinder, behaltet nichts bei euch. Reduziert alle Gedanken und entwickelt die Gewohnheit, euch an den Vater zu erinnern. Übt deshalb das Seelenbewusstsein.

Om Shanti. Baba erinnert euch Kinder jeden Tag daran: Seid seelenbewusst, denn euer Intellekt schweift hierhin und dorthin. Auf dem Weg des Glaubens hören die Menschen religiösen Geschichten etc. zu, während ihr Intellekt draußen umherschweift. Auch hier wandert der Intellekt überall herum. Deshalb werdet ihr jeden Tag dazu angeregt, seelenbewusst zu sein. Jene Menschen sagen: „Achtet auf das, was wir sagen und verinnerlicht es! Beachtet, was in den Schriften steht.“ Hier lehrt der Vater euch Seelen. Ihr seid Schüler. Sitzt hier im Seelenbewusstsein! Shiv Baba kommt hierher, um euch zu lehren. An keiner anderen Schule betrachtet man Shiv Baba als den Lehrer. So eine Schule gibt es nur in der glückverheißenden Übergangszeit. Ihr Schüler sitzt hier und versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, hierherkommt, um euch zu unterrichten. Shiv Baba kommt, um uns zu lehren. Zuerst erklärt Er: Werdet rein! Erinnert euch also stets ausschließlich an Mich. Maya lässt euch jedoch wiederholt vergessen. Deswegen mahnt der Vater euch zur Vorsicht. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, dann erklärt zunächst, wer Gott ist und wo Er, der Läuterer, Befreier vom Leid und Spender des Glücks, sich befindet. Alle erinnern sich an Ihn. In der Not rufen die Menschen: „Oh Gott, hab‘ Erbarmen!“ Wenn jemand gerettet werden muss, sagen sie: „Oh Gott! Oh Gott! Befreie uns vom Leid!“ Alle Seelen leiden. Euch ist klar, dass das Goldene Zeitalter „Welt des Glücks“ und das Eisene Zeitalter „Welt des Leides“ genannt werden. Die Kinder wissen es, doch Maya lässt sie vergessen. Diese Methode, die Kinder zur Erinnerung zu inspirieren, ist im Schauspiel so festgelegt, da es viele gibt, die sich während des gesamten Tages überhaupt nicht an Ihn erinnern. Sie erinnern sich noch nicht einmal eine Minute lang. Deshalb werden sie dazu veranlasst, hier zu sitzen, damit sie sich für die Erinnerung begeistern. Euch werden Methoden vermittelt, wie ihr stabil in Erinnerung bleiben können. Durch die Erinnerung an den Vater werden wir satopradhan. Der Vater hat euch eine erstklassige, effektive Methode genannt, durch die ihr satopradhan werden könnt. Nur der Eine ist der Läuterer. Er kommt und zeigt euch die Methode. Ihr Kinder sitzt friedlich hier, wenn ihr euch gedanklich mit dem Vater verbindet. Wenn euer Intellekt umherschweift, seid ihr nicht in der Stille, was bedeutet, dass ihr friedlos seid. Die Zeit, in der der Yoga eures Intellekts abschweift, ist verschwendet, da dadurch eure Verfehlungen nicht beseitigt werden. Die Menschen der Welt wissen nicht, wie Verfehlungen getilgt werden. Das alles sind sehr subtile Angelegenheiten. Der Vater hat euch geraten: Bleibt in der Erinnerung an Mich! Nur die Zeit ist erfolgreich, in der euer „Faden der Erinnerung“ mit Mir verbunden ist. Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umherschweift, ist die Zeit verschwendet und bringt keinen Erfolg. Die Weisung des Vaters lautet: Kinder erinnert euch an Mich! Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, erhaltet ihr keine Früchte. Denn was wird dadurch geschehen? Ihr werdet nicht so schnell satopradhan. Ihr entwickelt eine

Gewohnheit und die wird sich festigen. Die Seele kennt die Verfehlungen, die sie in diesem Leben begangen hat. Obwohl einige Leute behaupten, sich nicht mehr daran zu erinnern, sagt Baba: Ihr erinnert euch an alles ab dem Alter von drei bis vier Jahren. Zu Anfang begeht ihr nicht so viele Fehler wie später. Tag für Tag werden eure Augen immer begehrllicher. Im Silbernen Zeitalter sind es bereits zwei Grade weniger. Wie lange braucht der Mond, um zwei Grade abzunehmen? Er nimmt allmählich weiter ab. Man sagt auch, dass der Vollmond 16 himmlische Grade vollendet sei. Dies wird von der Sonne nicht behauptet. Beim Mond dauert es einen Monat, wohingegen es hier einen Kreislauf lang dauert. Tag für Tag steigt ihr weiter ab. Dann steigt ihr durch die Pilgerreise der Erinnerung wieder auf. Anschließend müsst ihr euch nicht mehr erinnern, um aufsteigen zu können. Nach dem Goldenen Zeitalter steigt ihr wieder ab. Würdet ihr euch in der Goldenen Zeit an Baba erinnern, würdet ihr nicht absteigen. Doch dem Drama gemäß müsst ihr herunterkommen und deshalb erinnert ihr euch dann überhaupt nicht mehr an Baba. Ihr steigt garantiert die Treppe hinab und dann, wenn es ums Aufsteigen geht, zeigt euch der Vater die Methode der Erinnerung. Der Vater kommt und lehrt euch im Übergangszeitalter, wie die Episode des Aufstiegs jetzt beginnt.

Wir gehen dann unweigerlich in unsere Welt des Glücks. Der Vater sagt: Es geht jetzt darum, in die Welt des Glücks zu gehen. Erinnert euch deshalb an Mich! Durch die Erinnerung werdet ihr Seelen wieder satopradhan. Ihr seid anders als der Rest der Welt. Das Paradies ist vollkommen anders als diese Welt. Das Paradies gab es früher einmal, doch jetzt existiert es nicht. Die Menschen haben die Dauer des Kreislaufes verlängert und deshalb haben sie das vergessen. Ihr Kinder habt jetzt das Gefühl, dem Paradies sehr nahe zu sein. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn es an der Pilgerreise der Erinnerung mangelt, denkt ihr, dass noch genug Zeit übrig sei. Die Pilgerreise des Sich-Erinnerns findet dann nicht so häufig statt, wie es notwendig wäre. Dem Drama gemäß übermittelt ihr allen die Botschaft. Wenn ihr anderen nicht die Botschaft übermittelt, bedeutet das, dass ihr nicht dient. Lasst die gesamte Welt folgende Botschaft erhalten: „Der Vater sagt: Erinnert euch immer nur an Mich!“ Wer die Gita studiert, weiß, dass nur in der einen Gita diese erhabene Weisung erwähnt wird. Sie haben jedoch behauptet, dass es die Aussagen von Gott Shri Krishna seien. An wen werden sie sich dann wohl erinnern? Obwohl sie Shiva anbeten, haben sie nicht das präzise Wissen, um Shrimat befolgen zu können. Derzeit erhaltet ihr Gottes Weisungen, während es zuvor nur die Vorgaben von Menschen waren. Zwischen beiden besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. In menschlichen Lehrinhalten wird behauptet, Gott sei allgegenwärtig, wohingegen Gottes Aussagen das verneinen! Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel zu erschaffen. Folglich muss dies hier die Hölle sein. Alle Menschen tragen hier die fünf Laster in sich. Es ist eine tugendlose Welt und deshalb komme Ich, um sie tugendhaft zu machen. Wer Gottes Kind wird, kann keine dieser Laster mehr in sich tragen. Sie zeigen das Bild Ravans mit zehn Köpfen. Keiner kann je behaupten, dass Ravans Welt tugendhaft sei. Ihr wisst, dass jetzt Ravans Königreich herrscht und alle die fünf Laster in sich tragen. Im Goldenen Zeitalter existiert das Königreich Ramas und gibt es keine Laster. Zurzeit sind die Menschen so unglücklich. Die Körper verursachen so viel Leid. Es ist die Welt des Leides. In der Welt des Glücks verursacht der Körper keinerlei Leid. Viele Krankenhäuser hier sind überfüllt. Es ist ein großer Fehler, diesen Ort als Himmel zu bezeichnen. Erkennt dies und erklärt es dann anderen. Jene weltlichen Studien sind nicht dazu da, sie auch anderen zu erklären. Man besteht seine Prüfung und beginnt, einen Beruf auszuüben. Hier ist es eure Aufgabe, allen die Botschaft zu übermitteln. Der Eine Vater wird diese Botschaft nicht allein verbreiten können. Diejenigen, die sehr klug sind, bezeichnet man als Lehrer und die weniger klugen sind die Schüler. Vermittelt allen die Botschaft. Fragt sie: „Kennt ihr Gott? Er ist der Vater von uns allen.“ Es ist also das Wichtigste, den Vater vorzustellen, da Ihn niemand

kennt. Der Vater ist der Allerhöchste. Er ist der Eine, der die gesamte Welt reinigt. Einst war die gesamte Welt rein und es gab nur Bharat. Die Anhänger anderer Religionen können nicht sagen, dass sie in die neue Welt gekommen seien. Sie glauben, dass vor ihnen bereits andere lebten. Auch Christus wird sicher in jemanden inkarnieren. Ganz bestimmt lebte bereits jemand, bevor er dies tat. Der Vater sitzt hier und erklärt: Ich betrete den Körper Brahmas. Niemand glaubt, dass Er das in den Körper Brahmas eintritt. Oh! Doch es werden doch Brahmanen benötigt. Wo sollten denn diese Brahmanen herkommen? Sie können nur von Brahma stammen. Achcha, habt ihr jemals etwas von Brahmas Vater gehört? Er ist der Urgroßvater, doch Er besitzt keinen leiblichen Vater. Wer ist Brahmas leiblicher Vater? Niemand kann euch dies beantworten. Man erinnert sich an Brahma. Er ist auch der Vater der Menschen. So sprecht ihr gleichermaßen vom Unkörperlichen Shiv Baba. Wer ist Sein Vater? Wer ist also der Vater des körperlichen Prajapita Brahmas? Shiv Baba wurde nicht adoptiert. Dieser Brahma wurde adoptiert. Man würde sagen, dass Shiv Baba Brahma adoptiert hat. Man würde nicht sagen, dass Shiv Baba Vishnu adoptierte. Ihr wisst, dass aus Brahma Vishnu wird. Vishnu wird nicht adoptiert. Shankar wird als derjenige dargestellt, der keine Rolle spielt. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Woher kam also Shankar? Wo ist seine Schöpfung? Es gibt die Schöpfung des Vaters. Er ist der Vater aller Seelen, wohingegen alle Menschen die Schöpfung Brahmas sind. Wo ist also die Schöpfung Shankars? Die menschliche Welt wird nicht durch Shankar geschaffen. Der Vater kommt hierher und erklärt euch all diese Dinge, doch trotz allem vergesst ihr Kinder es ständig. Jeder hat eine graduell unterschiedliche Erkenntniskraft (= Intellekt). Je mehr Weisheit ihr besitzt, umso besser könnt ihr die Lehren des Lehrers verinnerlichen. Das ist ein unbegrenztes Studium und ihr erhaltet einen Status entsprechend der Art und Weise, wie ihr studiert. Obwohl es für alle dasselbe Studium ist, um sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, wird eine Dynastie geschaffen. Erkennt auch, welchen gesellschaftlichen Status ihr erlangt. Es erfordert Einsatz, ein König oder eine Königin zu werden. Könige und Königinnen benötigen auch Mägde und Diener. Wer sind in Zukunft die Mägde und Diener? Auch das könnt ihr erkennen. Jeder wird, gemäß seinem geistigen Einsatz, Mägde oder Diener haben. Deshalb solltet ihr nicht so nachlässig studieren, dass ihr Leben für Leben Mägde oder Diener werdet.

Setzt euch dafür ein, erhaben zu werden. In der Erinnerung an den Vater liegt wahre Stille. Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umherschweift, verschwendet ihr eure Zeit und erzielt keinen Gewinn. Ihr könnt dann nicht satopradhan werden. Es wurde euch ebenso erklärt, dass ihr von Herzen an den Vater denken sollt, während eure Hände arbeiten. Ihr könnt auf Reisen gehen, doch erinnert euch an den Vater, um euren Körper gesund zu halten. Wenn jemand mit euch reist, dürft ihr nicht tratschen. Jedermanns Herz kann das bezeugen. Baba erklärt euch genau, wie eure geistige Verfassung auf Reisen sein sollte. Priester schreiten in völliger Stille umher. Ihr jedoch sprecht nicht ständig über das Wissen. Bleibt also in Stille und rennt um die Wette in der Erinnerung an Shiv Baba. Baba sagt zum Beispiel: „Sitzt während des Essens in Erinnerung!“ Prüft dies. Brahma Baba zeigt euch seine eigene Prüfliste und auch er vergisst, sich zu erinnern: Ich versuche, mich an Baba zu erinnern und ich sage zu Baba: Baba, ich will die ganze Zeit in der Erinnerung an Dich bleiben. Du lindert einfach meinen Husten und meinen Zuckergehalt im Blut. Ich beschreibe euch meine geistigen Übungen. Doch auch ich vergesse, mich zu erinnern. Wie kann mein Husten dann verschwinden? Ich beschreibe euch ganz offen das Gespräch, das ich mit Baba führe. Baba ist euch Kindern gegenüber offen, doch ihr sprecht nicht mit Baba, weil ihr euch schämt. Wenn ihr den Boden fegt oder das Essen zubereitet, bleibt in Erinnerung an Shiv Baba und ihr könnt Kraft erhalten. Auch diese Methode ist wichtig. Sie wird euch sehr unterstützen. Wenn ihr in Erinnerung sitzt, werden andere ebenfalls davon angezogen. Es gibt eine

gegenseitige Anziehungskraft. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, umso mehr wird Totenstille herrschen. Dem Drama gemäß beeinflusst ihr euch gegenseitig. Die Pilgerreise der Erinnerung ist sehr wohltuend. Diesbezüglich sollte man nicht lügen. Ihr seid die Kinder des wahren Vaters. Kommt deshalb mit Ehrlichkeit voran. Ihr Kinder erhaltet alles. Ihr erhaltet die Herrschaft in der Welt. Warum also solltet ihr darauf bedacht sein, 10 bis 20 Saris zu haben? Wenn ihr viele Dinge sammelt, werdet ihr euch zum Zeitpunkt des Todes daran erinnern. Es gibt da ein Beispiel: Eine Frau riet ihrem Mann, selbst auf seinen Gehstock zu verzichten, weil er sich sonst am Ende daran erinnern würde. Man sollte sich an nichts erinnern. Ansonsten schafft ihr Hindernisse für euch. Wenn ihr lügt, baut sich eine hundertfache Last auf. Shiv Babas Schatzkammer ist stets gefüllt und ihr braucht also keine großen Vorräte anzulegen. Wenn jemandem sein gesamter Besitz gestohlen wird, wird ihm alles gegeben. Ihr Kinder erhaltet vom Vater das Königreich. Meint ihr nicht, dass dann auch Kleider usw. dazugehören? Tätigt keine unnötigen Ausgaben, denn es sind die arglosen und schwachen Mütter, die euch dabei helfen, den Himmel herbeizubringen. Darum sollte deren Geld nicht leichtfertig verschwendet werden. Sie kümmern sich um euch und somit ist es eure Aufgabe, euch um sie zu kümmern. Andernfalls baut sich auf euren Schultern eine hundertfache Last auf. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater – BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Wenn ihr in Erinnerung an den Vater sitzt, sollte euer Intellekt keinesfalls umherschweifen. Fahrt damit fort, ein Einkommen zu verdienen. Lasst eure Erinnerung so sein, dass vollkommene Totenstille herrscht.

2. Klatscht und tratscht nicht mit euren Begleitern, sondern bleibt still und rennt in Erinnerung an den Vater um die Wette, um euren Körper auf Reisen gesund zu erhalten. Nehmt eure Mahlzeiten in der Erinnerung an den Vater ein.

**Segen:** Möget ihr erfolgreich sein, indem euer Intellekt Vertrauen hat und ihr jedes Spinnennetz schwacher Gedanken beendet.

Bisher tauchen bei der Mehrheit von euch Kindern noch schwache Gedanken auf. Sie denken: „Ich weiß gar nicht, ob etwas passieren wird oder nicht; was wohl passieren wird?“ Diese schwachen Gedanken bilden eine Mauer und der Erfolg versteckt sich hinter dieser Mauer. Maya spinnt ein Gewebe nutzloser Gedanken und ihr werdet in diesem Netz gefangen. Sorgt deshalb dafür, dass euer Intellekt das Vertrauen hat, siegreich zu werden, vertraut darauf, dass ihr das Geburtsrecht des Erfolges habt. Beendet dadurch eure schwachen Gedanken.

**Slogan:** Lasst euer Drittes Aue, euer „vulkanisches“ Auge, offen und dann wird Maya kraftlos werden.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***